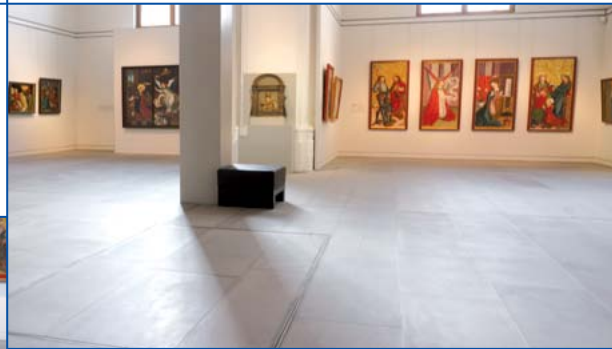
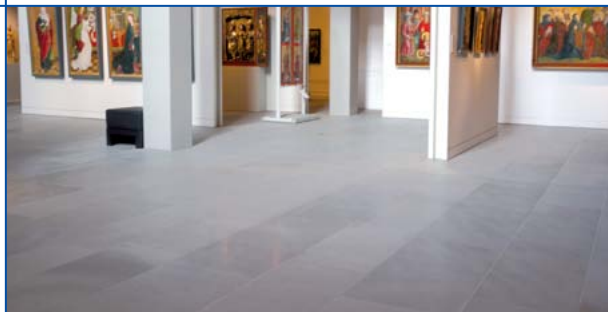




Diözesanmuseum Rottenburg, Rottenburg am Neckar

Referenzobjekt LITHOFIN Nr. 07/2017



Diözesanmuseum Rottenburg, Rottenburg am Neckar

Das Diözesanmuseum Rottenburg zählt zu den ältesten Bistumsmuseen ganz Deutschlands und begründet seinen Ursprung auf den Ankauf der Sammlung altdeutscher Gemälde im Jahre 1862. Umbaumaßnahmen im Jahr 1992 ermöglichen seither die Nutzung des Gebäudes als Museum. Der Boden im Foyer und Museumsbereich wurde mit dem pflegeintensiven italienischen Sandstein Pietra Serena verlegt. Dieser hatte im Laufe der Zeit dunkle Schmutz- und Pflegemittelschichten aufgebaut, wodurch die ursprüngliche Farbe und Struktur nicht mehr zu erkennen waren.

2016 bis 2017 wurde eine Grundreinigung des Bodenbelags im Museumsbereich durchgeführt. Zum Schutz der Exponate wurde während der Reinigungsarbeiten stets die Luftfeuchtigkeit überwacht.

In Teilabschnitten wurde der alkalische Spezial-Reiniger **Lithofin ASR** maschinell verarbeitet. Die Neutralisation wurde erreicht, indem hochverdünnt **Lithofin MN Zementschleier- und Rostentferner** aufgetragen wurde. Für eine dauerhafte Erleichterung der Unterhaltsreinigung erfolgte abschließend eine Imprägnierung des Natursteins mit dem wasserbasierten Produkt **Lithofin FLECKSTOP >W<**. Für die optimale Pflege des feinrauen Materials wurde die Anschaffung eines akkubetriebenen Reinigungsautomaten empfohlen. Dieser wird seither erfolgreich mit **Lithofin MN Wischpflege** verwendet.

Bauvorhaben:	Diözesanmuseum Rottenburg, Rottenburg am Neckar
Belag:	Pietra Serena, italienischer Sandstein Bodenbelag, ca. 700 m ²
Ausgeführt von:	Harald Huber Schleiftechnik Am Kirchberg 3 74906 Bad Rappenau www.huber-schleiftechnik.de
Oberflächenbehandlung:	Lithofin ASR Lithofin Zementschleier- und Rostentferner Lithofin FLECKSTOP >W< Lithofin MN Wischpflege
Ausführungszeit:	2016 / 2017

